

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Harald Laatsch (AfD)

vom 24. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. November 2021)

zum Thema:

Lebenserwartung und Suizide in Berlin

und **Antwort** vom 13. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Dez. 2021)

Herrn Abgeordneten Harald Laatsch (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10191
vom 24. November 2021
über Lebenserwartung und Suizide in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hat sich das Sterbealter in Berlin seit 2010 im Durchschnitt entwickelt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Bezirken)

Zu 1.:

Daten über das durchschnittliche Sterbealter in Berlin werden durch die Todesursachenstatistik erfasst. Die aktuellsten vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Verfügung gestellten Daten der Todesursachenstatistik zum durchschnittlichen Sterbealter sind jene vom Kalenderjahr 2019 (<https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/todesursachen>). Die unten stehende Tabelle 1 zeigt das durchschnittliche Sterbealter in Berlin im Zeitraum 2010 bis 2019 nach Geschlecht. Aufgrund der Änderung des Bevölkerungsstatistikgesetzes liegen der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung keine aktuellen Daten nach Bezirken für die Todesursachenstatistik vor.

Tabelle 1: Durchschnittliches Sterbealter im Land Berlin 2010 bis 2019 nach Geschlecht

	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Jahr	Durchschnittliches Sterbealter		
2010	76,2	71,4	80,4
2011	75,9	71,4	80,1
2012	76,5	72,3	80,3
2013	76,4	72,2	80,3
2014	76,3	72,4	80,1
2015	76,3	72,6	79,9
2016	76,4	72,8	79,9
2017	76,9	73,6	80,2
2018	77,0	73,9	80,1
2019	77,1	74,0	80,3

(Datenquelle: AfS Berlin-Brandenburg, Todesursachenstatistik / Darstellung SenGPG –IA-)

2. Wie hoch ist die durchschnittliche Lebenserwartung eines Neugeborenen in Berlin unter Berücksichtigung der jüngsten Sterbetafeln? (Bitte aufgeschlüsselt nach Bezirken)

Zu 2.:

Die mittlere Lebenserwartung in den Berliner Bezirken auf Basis der Sterbetafel 2017-2019 kann der nachfolgenden Tabelle 2 entnommen werden:

Tabelle 2: Mittlere Lebenserwartung bei Geburt 2017-2019 im Land Berlin nach Bezirken

Bezirk	Lebenserwartung in Jahren
Mitte	80,0
Friedrichshain-Kreuzberg	79,8
Pankow	81,6
Charlottenburg-Wilmersdorf	82,4
Spandau	79,9
Steglitz-Zehlendorf	82,4
Tempelhof-Schöneberg	81,6
Neukölln	79,8
Treptow-Köpenick	81,8
Marzahn-Hellersdorf	80,5
Lichtenberg	80,1
Reinickendorf	80,5

(Datenquelle: AfS Berlin-Brandenburg, Bevölkerungsstatistik/ Darstellung und Berechnung SenGPG –IA-)

3. Wie hat sich die Selbstmordrate seit 2010 in Berlin insgesamt und in den einzelnen Bezirken entwickelt?

4. Wie hat sich die Suizidhäufigkeit in dem betreffenden Zeitraum

a) bei Frauen

b) Männern entwickelt?

Zu 3. und 4.:

Fälle von Suizid werden in Berlin durch die Todesursachenstatistik erfasst. Die aktuellsten zur Verfügung stehenden Daten der Todesursachenstatistik sind jene vom Kalenderjahr 2019. Die nachfolgende Tabelle 3 zeigt die Anzahl pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner der Sterbefälle aufgrund von vorsätzlicher Selbstbeschädigung (ICD-10: X60-X84) für den Zeitraum 2010 bis 2019. 2019 erfasste die Todesursachenstatistik 368 Fälle, was rund 10 Fällen pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner entspricht. Diese Werte sind seit 2010 weitgehend konstant geblieben. Männer sind deutlich häufiger betroffen als Frauen.

Aufgrund der Änderung des Bevölkerungsstatistikgesetzes liegen der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung derzeit keine aktuellen Daten nach Bezirken für die Todesursachenstatistik vor.

Tabelle 3: Sterbefälle aufgrund von vorsätzlicher Selbstbeschädigung im Land Berlin 2010-2019 nach Geschlecht

Jahr	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Fälle	pro 100.000	Fälle	pro 100.000	Fälle	pro 100.000
2010	368	10,7	262	15,5	106	6,0
2011	353	10,7	253	15,8	100	5,9
2012	331	9,9	233	14,3	98	5,7
2013	345	10,2	230	13,9	115	6,6
2014	374	10,9	271	16,1	103	5,8
2015	470	13,4	316	18,5	154	8,6
2016	382	10,8	269	15,4	113	6,3
2017	278	7,7	197	11,2	81	4,4
2018	374	10,3	275	15,4	99	5,4
2019	368	10,1	259	14,4	109	5,9

(Datenquelle: AfS Berlin-Brandenburg, Todesursachenstatistik / Darstellung SenGPG –IA-)

5. Gibt es Hinweise auf andere, besonders suizidgefährdete Bevölkerungsgruppen (z.B. Senioren) in Berlin, die in den letzten zwei Jahren eine besonders hohe Selbstmordrate aufweisen?

Zu 5.:

Aufgrund der statistischen Geheimhaltung werden Daten nur in aggregierter Form veröffentlicht und Fallzahlen kleiner 3 dürfen nicht veröffentlicht werden. Im Folgenden werden deshalb Sterbefälle aufgrund von „vorsätzlicher Selbstbeschädigung“ (ICD-10: X60-X84) zwischen 2010 und 2019 nach groben Altersgruppen (0 bis 24, 25 bis 64, 65 Jahre und älter) und Geschlecht (männlich, weiblich) in Tabelle 4 dargestellt.

Die Todesursachenstatistik erfasst konstant – so auch 2019 – die meisten Fälle pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner bei Männern ab 65 Jahren.

Tabelle 4: Sterbefälle aufgrund von vorsätzlicher Selbstbeschädigung im Land Berlin 2010-2019 nach Alter und Geschlecht

Jahr	0 bis 24 Jahre		25 bis 64 Jahre		65 Jahre und älter	
	Fälle	pro 100.000	Fälle	pro 100.000	Fälle	pro 100.000
2010	27	6,8	167	16,5	68	24,3
2011	13	3,4	154	16,2	86	31,9
2012	14	3,6	148	15,3	71	26,1
2013	12	3,0	148	15,0	70	25,3
2014	17	4,3	181	18,1	73	25,8
2015	13	3,2	200	19,6	103	35,8
2016	14	3,3	185	18,0	70	23,9
2017	12	2,8	113	10,9	72	24,3
2018	16	3,7	171	16,3	88	29,4
2019	16	3,6	154	14,6	89	29,5

Weiblich	2010	6	1,5	55	5,6	45	11,8
	2011	7	1,8	64	6,8	29	7,8
	2012	5	1,3	54	5,6	39	10,5
	2013	4	1,0	63	6,4	48	12,8
	2014	6	1,5	59	5,9	38	10,0
	2015	9	2,3	85	8,5	60	15,6
	2016	4	1,0	57	5,6	52	13,3
	2017	/		42	4,1	37	9,4
	2018	5	1,2	56	5,4	38	9,6
	2019	10	2,4	55	5,3	44	11,0

/ = Zelle gesperrt aufgrund statistischer Geheinhaltung

(Datenquelle: AfS Berlin-Brandenburg, Todesursachenstatistik / Darstellung SenGPG –IA-)

Berlin, den 13. Dezember 2021

In Vertretung
 Martin Matz
 Senatsverwaltung für Gesundheit,
 Pflege und Gleichstellung